

Nachweis laufender Weiterbildungen Berufsbildner / Ausbilder

Auflistung der für Toplehrbetriebe anerkannten Weiterbildungen

Für die Zertifizierung eines Toplehrbetriebes werden folgende besuchten Weiterbildungen oder Kurse der Berufsbildner/innen und Ausbilder/innen anerkannt:

- Studium Fachhochschule (B.Sc. Gebäudetechnik)
- Weiterbildung auf Stufe Höhere Fachschule (z.B. dipl. Techniker)
- Weiterbildung auf Stufe Höhere Fachprüfung mit eidg. Diplom (z.B. Meister)
- Weiterbildung auf Stufe Berufsprüfung mit eidg. Fachausweis (z.B. Chefmonteur, Spenglerpolier, Projektleiter, Energieberater)
- Fünftägiger Berufsbildnerkurs mit eidg. Anerkennung (ehemals Lehrmeisterkurs)
- EHB Kurse aus den Sparten (www.ehb-schweiz.ch)
 - Bauwesen (BAU)
 - Besondere Anlässe (BES)
 - Integrative Fördermassnahmen (IFM)
 - Lehren und Lernen (LL)
- Sämtliche suissetec Personaseminare (Module A-G)
- Sämtliche suissetec Kurse & Module (z.B. Servicemonteur, PSAgA, Metaldach etc.)
- ERFA-Treffen mit Berufsbildner innerhalb Sektion suissetec (z.B. Ausbildnertagung)
- Teilnahme an suissetec Fachtagung (z.B. Spenglertag, Heizungsfachtagung, Sanitärtag, Pro Klima-Tag, Haustech Planertag)
- Teilnahme an einer Weiterbildung innerhalb Sektion suissetec
- Fachkurs eines Herstellers/Lieferanten von Gebäudetechnik

Andere, hier nicht aufgeführte Weiterbildungen innerhalb der Gebäudetechnik, können im Rahmen des Audits auf die Anerkennung hin überprüft werden.

Die besuchten Kurse sind durch einen Nachweis (Zertifikat) belegt.

EGLD / 07. Juni 2012